

© Renate Alf

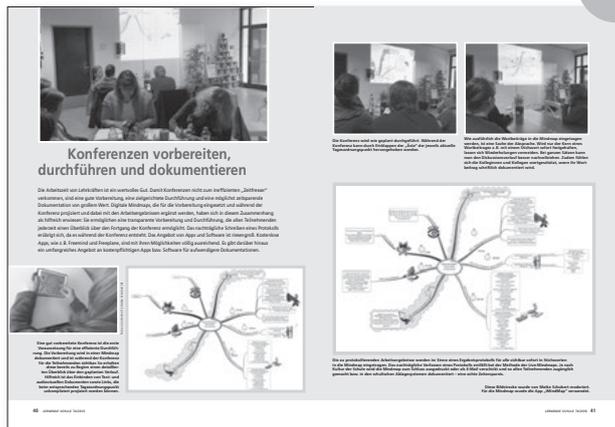


**GRUNDSÄTZLICHES
UND STRITTTIGES**

- 4 Konferenzen**
Balanceakt zwischen Dialog und Vereinbarung
CHRISTA KUHLE
- 9 Kommunikationskultur**
Wie in der Schule etablierte kommunikative Strukturen Konferenzen bestimmen
KERSTIN TSCHKAN
- 13 Konferenzen aus der Sicht eines Personalrates**
Zum Spannungsfeld von Arbeitszeit und Konferenzteilnahme
UTE FOIT
- 18 Demokratie an Schulen**
Partizipation als Herzstück der demokratischen Schule
JOHANNA F. ZIEMES, DANIEL DEIMEL UND HERMANN JOSEF ABS
- 21 Mitwirkung in Schulgremien**
Oder: Wie ernst die Beteiligung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in den Schulgesetzen gemeint ist
CHRISTA KUHLE UND DANIELA SCHULTE

GLOSSE

- 24 Wer sitzt denn da und konferiert?**
UDO KLINGER



IN WORT UND BILD

- 16 Mit Teams eine Entwicklungskultur etablieren**
- 40 Konferenzen vorbereiten, durchführen und dokumentieren**

BLICK ÜBER DEN ZAUN

- 25 Der Kontinent des Entscheidens**
Wie Decisio bei der Steuerung von Entscheidungsprozessen hilft
SUSANNE DELIUS

PRAXIS

- 29 Schulentwicklung mit verlässlichen Strukturen und Gespür für Neues**
Christa Kuhle im Gespräch mit zwei Schulleitern
- 33 Konflikte in Konferenzen**
Konfliktimpulse konstruktiv und lösungsorientiert nutzen
KATJA GLASMACHERS
- 36 Schulentwicklung braucht gemeinsame Ziele und System**
Das Beispiel einer Schule auf dem Weg zur Teamschule
MARTINA SCHLOSSER
- 42 Konferenzen mit dem QS Wiki**
Warum auch gut geplante Konferenzen manchmal wenig im Schulalltag bewirken und eine Idee, das zu ändern
JENS BRAUARDT

FOKUS SCHULLEITUNG

- 46 Schulentwicklung konkret planen**
Eine Möglichkeit: die Schulentwicklungswerkstatt
DIANA SCHIKORRA
- 49 Autorinnen und Autoren/Vorschau/Impressum**

WERKSTATT (Heftmitte)

- Mit Konferenzen die Schulentwicklung professionell steuern**
HEIKE BERNDT, CHRISTA KUHLE, BORIS PREUSS UND DIANA SCHIKORRA

Die Schulentwicklungswand als Instrument zur Visualisierung der Jahresarbeitsplanung

Viele Schulen entscheiden zu Beginn des neuen Schuljahres pädagogische Entwicklungsziele, planen daraus meistelemente Projekte und können trotzdem an der Realisierung scheitern. Die Visualisierung im Laufe der Schuljahre bewirkt durch, trotz Distanz das „Gegensicht“ der „ersten Fäden“ im Blick zu behalten, wobei bei in die Entwicklung einbezogen werden, um die Entwicklung zu steuern, um die „Anfangspunkte“ zu bewahren.

Die Visualisierung der Jahresarbeitsplanung einer Schule ist ein großer Wandel im Lehrerzimmer kann die Umsetzung einer Vision bewirken, die die Teamarbeit stärkt, die Entwicklung zu steuern, und gleichzeitig bewahren die ursprünglichen Ziele und die kollektive Verantwortung für das gesamte Kollegium sichtbar und transparent zu machen.

Checkliste für ein Kommunikationskonzept II

Dieses ist die Einzelübung schnell etwas schwierig zu machen, wenn es nicht ist mit dem Ziel, sondern mehrmals wiederholen für die Mitarbeiter im Kollegium. Schulleitung kann hier sehr gut helfen, indem sie die Mitarbeiter zur Entwicklung eines eigenen Kommunikationskonzeptes ermutigt.

Element	Erklärung
Ziele und Visionen	Die Ziele einer Schulung können nur in Form einer Leitlinie ausformuliert und fest auf einer Schulung werden, die notwendig ist, um die Visionen zu realisieren. Die Visionen sind die Ziele der Schulung, die in der Zukunft erreicht werden sollen.
Schulungsinhalte	Die Schulungsinhalte sind die Themen, die in der Schulung behandelt werden sollen. Sie sollten auf die Visionen abgestimmt sein und die Teilnehmer dazu befähigen, die Visionen zu realisieren.
Planung der Schulung	Die Schulung sollte in einem geeigneten Rahmen stattfinden, der die Teilnehmer dazu befähigt, die Visionen zu realisieren. Die Schulung sollte in einem geeigneten Rahmen stattfinden, der die Teilnehmer dazu befähigt, die Visionen zu realisieren.

Die Konferenzkultur an unserer Schule: ein Kompass zur Selbstreflexion I

Diese Konferenzkultur ist ein Kompass, der die Konferenzkultur an unserer Schule darstellt. Er ist ein Kompass, der die Konferenzkultur an unserer Schule darstellt. Er ist ein Kompass, der die Konferenzkultur an unserer Schule darstellt.

Konferenzsteig: „Speed Dating“

Methoden/Organisation	Ziele/Charakteristika
20 Personen	Strukturelle Veränderung der Konferenzkultur
Jeder Gesprächspartner	Konflikte von Konstrukt, Konstrukt von Ideen
Jeder Thema oder Frage	In jeder Thematik besteht eine Chance, die eigene Idee zu realisieren
Darf nur zwei Minuten	Aufbau eines Netzwerks, von Ideen
Die einzelnen Segel für den Workshop	Struktur, Organisation, Ablauf, Inhalt

Evaluation von Konferenzen

Dieses ist die Einzelübung schnell etwas schwierig zu machen, wenn es nicht ist mit dem Ziel, sondern mehrmals wiederholen für die Mitarbeiter im Kollegium. Schulleitung kann hier sehr gut helfen, indem sie die Mitarbeiter zur Entwicklung eines eigenen Kommunikationskonzeptes ermutigt.

Wenige Möglichkeiten zur Evaluation von Konferenzen

Die meisten Möglichkeiten zur Evaluation von Konferenzen sind in der Tabelle dargestellt. Die Tabelle zeigt die Möglichkeiten zur Evaluation von Konferenzen. Die Tabelle zeigt die Möglichkeiten zur Evaluation von Konferenzen.